

80
Rom



1. Gracurites f. G. Johan / gottes vorfifungen
von Christo auß Moſe und allen propheeten
Lübeck 1550. f. 4
2. — von Job und der Naamen Jesu Christo
Lübeck 1550.
constat 16. ff.
3. — von der Sündfluff.
Lübeck 1549.
4. — von Zwillingen im Bibe
Rebecca, Lübeck, 1550
5. — von dem Silah Jesu Christo
Lübeck 1549.
6. — Das ist Man, Lübeck
1550.
7. — von dem selb d. C. Lübeck
1550
8. — von dem Alkan unfrucht
Gott d. Lübeck, 1550.
9. — von dem vrien Brandopffer.
Lübeck. 1550.
10. — vom Dyriß offer, Lübeck
1550.

Von dem Johisten

Der auff's nidrige sibet:

IESV CHRISTO.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Psal. CXIII.

Wer ist wie der Herr vnser Gott/der sich so hoch gesetzt hat:
Vnd auff das nidrige sibet in Himel vnd Erden.

M. D. L.

DES RECHTIGEN KONIGES

Gostauen Secretario: Olauo Laurenti:
Frid durch CHRISTVM.

Ich schreibe nu zweie Jarelang hie von CHRISTO (Gott lob) vnd ist mir dise zeit bei dem hern CHRISTO so kurz gewesen als ein tag der gestern vergangen ist: dennoch ist kaum die helfte durch den Druck ausgangen von allem das Moses vnd die propheten von CHRISTO geweißsaget haben. Ich hoff aber wenn diser Selegart von Magdalene Gartner so zugerichtet werde/als ich gerne sehen wolt/ das Adamskinder grösser lust an Göttlichen verheissungen von CHRISTO sehen werden/denn Adam im paradys an allen Bawmen gesehen hat. Denn im auch darumb nicht zugeh lassen ward vom Bawme des lebens zuessen/das er in diesem zeitlichen elend nicht imerlebet/sondern von einem bessern Bawm des lebens esse/ das ist Gottes verheissunge von des Werbes Samen CHRISTO glewben/ dadurch seine Seele in diesem Jamertal erneuert/nach dem Tod bei Gott im Himmel Reich ewiglebet. Sintemal nichts ist vnter allen Himmeln das Gott mehr von allen menschen foddert vnd das allen verdampfen nach dem Gesetz nützer ist/denn Gottes verheissungen von CHRISTO glewben: als der prophet Habacuc auch spricht/das der gerechte seines glaubens leben werde. Drumb wolt ich mir in diser argen welt nicht wunden zuleben vnd fänd auch nicht leben/wenn meine Seele nicht reglich mit dem Himmel Brod Göttlicher verheissunge von CHRISTO gespeiset würde: durch welche Speis alleine die gewissen erquickt vnd getröstet selig vnd vsterblich werden: als der herr IESVS selbs alle Gottes verheissunge auff sich deutet vnd allen den so nach denselben an in glewben das ewigleben verheisset da er spricht Jo. 6. Ich bin das lebendig Brod vom Himmel komen: wer von diesem Brod essen wird/ der wird leben in ewigkeit.

Diser warheit Gottes ist das Christlich hertz Nicolaus Magnus zu Marpurg entschlaffen in CHRISTO seer ein schönes Exempel/ damit zubeweisen das einem sterblichen menschen in not vnd tod gar nichts auff erden tröstlicher vnd nützer seie/ denn Göttliche verheissunge mit dem glewben ergreifen vnd damit wider alle pforten der Hellen streitten: als denn Magnus in seinem Todkämpff mit dem glewben vnd bekennnis Göttlicher verheissunge Sünd Tod Teuffel Helle so mechtiglich vberwand/ das er auch in jenes leben eilet vnd sorg hatte er würde nicht sterben. Wiewol ich aber vor sechs Jaren im Sinne hatte zuthun das ich iht thue (wie Doctor Joannes Rudelius mir des zeugnis gibe) vnd ich zu diser zeit lieber alles verlassen wolt/denn allen Christen alles das Gott in allen Propheten von CHRISTO ge weissaget durch den Druck nicht mitteilen: dennoch bekenne ich das ich etwas mehr zu solchem werck zuellen beweger ward/ dieweil ich an Nicolao Magno sichtbarlich erfure die grosse krafft Göttlicher verheissunge/nemlich das das Euangelion von CHRISTO eine Göttliche krafft seie die seligmacht alle die dran glewben. Es sind deiner liebe nicht unbekand die mit geboren/ ich solte nicht mehr predigen/das der glawb alleine gerecht fur Gott vnd seligmacher: vnd sihe dise machen das ich mit besserm gewissen vnd deste reichlicher von CHRISTO schreibe/bis so lang ich widerumb mit freuden von der gerechtikeit des glawbens thume vnd disen Spruch erfüllen helffe psal. 118. Man singet mit freuden in den Hütten der gerechten.

Dis wolt ich dir allerliebster Olauo zuerkennen geben/ als meinem freünd/der weis das ich an keinem ort on redlich vnd Christlich vrsache wone: Daneben auch dich vermanet nach CHRISTO zuforschen in der Schrift/vnd an unsere freundschaft zgedencken/also das du nicht alleine disen nidrigsten auff welchen der höhst sihet/ sondern auch den geleerten Georgen Gera Königlichem Maiestet auff's Christlichst befehest. So wollest freundlicher Olauo disen Königlichem psalm vom seligen Reich vnsers Heilandes IESU CHRISTI gern annehmen/wie einen Spiegel darinnen man sihet/wie CHRISTVS im Himmel seine Christenheit auff erden regiret: vnd das Gott nichts liebers in einem Königreich sehe/ denn das man Gott des Euangelion von CHRISTO nach dieses psalms Tenor getrost predige: welches auch Gott der heilig Geist in diesem psalm gepent/ vnd wie man CHRISTVM predigen sol furschreiber. Ich wolt auch disen Christ psalm der Gottseligen Frauen Brigitten Ander Sons/ mit jren edlen kindern Moritzen Lusa Ingeborg zulesen senden: vnd euch allen durch Nicolay Olaj vnd Ericum Laurentij darumb freündlich grüssen/ das unsere freundschaft auch in Sueden bekand würde/ vnd wir allesampt beweger würden Gott fur alles gut vns in CHRISTO erzeiger durchs Euangelion zudancken.

Die gnad des hern CHRISTI seie mit vns allen. Amen.
Geschrieben in der Webe S. Jacobs:
3. Passah. M. D. L.

Von dem Höchsten der auff

nidrige sihet: Jesu Christo: Der 113. Psalm.

Haleluia.



Dieser Psalm fleusset aus dem ersten gebot (aus welchem zwar das ganze Neue Testament quillet) vnd ist eine schöne weissagung von dem Königreich vnd Priesterthum vnsers Gottes **JESVS CHRJSTVS**: sintemal in den ersten vier versen / das Euangelische Predigamt **CHRJSTVS**: In den letzten vier versen aber das Königliche Priesterthum **CHRJSTVS** beschrieben wird. So last vns den Psalm teilen in zweie stücke vnd erzelen: Im ersten wer **CHRJSTVS** predigen sol: Wielang **CHRJSTVS** geprediget werden sol: Wo **CHRJSTVS** geprediget werden sol: Wem **CHRJSTVS** geprediget werden sol. Im andern vom Königlichen Priesterthum **CHRJSTVS** zur rechten Gottes: Wie **CHRJSTVS** die geringen vnd armen erhöhet: Wie **CHRJSTVS** die vns fruchtbarn zu einer frölichen Kinder Mutter werden leßt. Wer ein kurz vnd gut Argument dises Psalms wil haben / der halte fur des ganzes Psalms Summa das einige wortt Haleluja / halelu / heist / lobet: Ja / dem Herrn. Der Herr aber ist **JESVS CHRJSTVS** von welchem David spricht Ps. 110. Der Herr sprach zu meinem Herrn / setze dich zu meiner rechten. So wil er mit dem wortt (Haleluja) gepieten aller welt / das sie Gott dars umb loben vnd im dancken sollen / das er **CHRJSTVS** zu seiner rechten gesetzt hat zu einem König vnd Priester vber vns elende nichtige würmlin vnd steublin / nach der erbsünd vnd dem Gesetz / aber nach dem Euangelio seine liebe selige Kinder vnd erben.

Lobet ir Knecht des Herrn lobet den Namen des Herrn.

Gelobet seie des Herrn name / von nu an bis in ewick eit.

Vom auffgang der Sonnen bis zum nidergang / seie ges lobet des Herrn Name.

Der Herr ist hoch vber alle Heiden: sein ehre gehet so weit der Himel ist.

Aus disem ersten teil last vns vier lere schepffen vnd erzelen: Erstlich

Wer Christum predigen sol.



Diechte des Herrn im Alten Testament waren die predigeten vnd Psalmen sungen: welche Furbilder vnd Figuren waren der Euangelischen Prediger vnd Christen im newen Testament: wie 1. Pe. 2. solchs auch deuetet vnd spricht / Ir seit das Königliche Priesterthum / das heilige volck / das eigens thum / das ir solt verkündigen die tugent des der euch beruffen hat von dem finsternis zu seinem wunderbarn liecht. Loben / heist Gottes vnd **CHRJSTVS** wolthatten erzelen vnd im dafur dancken: wie Ps. 103. David thut. Des Herrn Name / ist sein
A ij wortt

Der auffo nüdriße sibe.

wortt damit er genennet wird/ vnd wir durch solche namen versichert wetzen das Gott vnser vnd wir Gottes seien: als da sind **CHRIST** namen **Esa. 7.** Emanuel Gott mit vns/vnd **Esa. 9.** Frid Fürst vnd ewigvatter/ die vns des versichern das Gott vnser vatter ist vnd wir seine Kinder seien: als **Jere. 23.** desgleichen von **CHRISTO** weissaget/ Sie werden in nennen/ Herr der vnser gerechtikeit ist. So wil er mit disen wortten (Lobet ir Knecht des Herrn lobet den namen des Herrn) allen Predigern vnd Christen gebieten das sie von allen Gottes vnd **CHRIST** wolthatten so frölich im newen Testament predigen vnd dafur dancksagen sollen / als die Leuiten vnd Propheten im Alten Testament dauon geprediget vnd geweissaget haben / ja drauff gewarttet/ als **CHRISTVS** **Lu. 8.** zeuget. **Au**

Wielange Christus geprediget werden sol.

Des Herrn Namen gelobet werden sollen von nu an bis in ewikeit / heist wunschen das Gottes Segen **IESVS** **CHRISTVS** Abrahæ verheissen erscheine / vnd das **Euangelion** predigen lasse bis an Jüngstentage/ nemlich das alle die seinem **Euangelio** gweben/vom ewigen fluch des gesegs erlöset das ewigeleben on verdienst haben: als **CHRISTVS** auch selbs prediget **Jo. 3.** Wer dem Sone gwebet/ der hat das ewigeleben. So wil er mit disen wortten (Gelobet seie des Herrn name von nu an bis in ewikeit) an stad des Leuitischen Priesterthums das **Euangelische** Predig Ampt gestiftet haben/also/ das nicht alleine keine andere lere dem **Euangelio** folgen sol bis an Jüngstentage/ sondern auch das kein andere dancksagung ewiglich im Himmel sein werde/ denn fur die selikeit durch **CHRISTVM** geschenkt: als **ps. 117.** auch zeuget vnd derhalben spricht/Preiset den Herrn alle völkler/denn seine gnad vnd warheit ober vns waltet in ewikeit. **Au**

Wie Christus an allen ortten der welt geprediget werden sol.

Durch auffgang vnd nidergang / verstehet man aller Welt end dahin **CHRISTVS** mit seinem **Euangelio** kompt: wie **CHRISTVS** auch selbs diser weise zureden brauchte **Matth. 8.** Viel werden komen vom Morgen vnd Abend vnd mit Abraham Isaac Jacob im Himmelreich sitzen. So wil er mit disen wortten (vom auffgange der Sonnen bis zum nidergange seie gelobet der Name des Herrn) nicht alleine weissagen das **CHRISTVS** Gottes edlister vnd höhister name geprediget werden sol/ nach der verheissunge **ps. 2.** Ich wil dir der welt ende zum eigenthum geben/ sondern auch gepieten das **CHRISTVS** in aller welt/ als ein Heiland geprediget werden sol: wie auch Gott spricht **Esa. 49.** Du solt mein heil sein bis an der welt ende: vnd **CHRISTVS** solchs erfüllet **Mar. vl.** da er gepeut/Gehet in alle welt vnd prediget das **Euangelion** aller Creature. **Au**

Von dem Hohisten:

Wem vnd wenn Christus geprediget werden sol.

Der Herr hoch sein vber alle Heiden/ ist **CHRISTVM** zur rechtenhand Gottes gesetzt nach dem 110. Psalm/ Einen Herrn vber alle Creature sein/ nach dem achten Psalm. Sein ehre/ ist sein Euangelion/ damit Gott in **CHRISTO** geehret wird: als er selbs spricht Ps. 16. Mein ehre ist frölich/ das ist meine zunge damit ich Gott ehre. Sein ehre gehen so weit die welt ist/ heist/ das Euangelion durch die Apostel in aller welt geprediget werden/ nach dem 19. Psalm/ Die Himel erzelen Gottes ehre/ vnd ire rede ist ausgegangen bis an der welt ende. So wil er mit disen wortten (Der Herr ist hoch vber alle Heiden: sein ehre gehet so weit der Himel ist) nicht alleine weissagen/ wenn **CHRISTVS** in die höhe gefaren seie vnd gaben für die menschen empfangen habe/ nach dem 68. Psalm/ so werde der Segen Abrahe verheissen **IESVS CHRISTVS** allen völkern auff erden gegeben werden: Sondern auch das die gesegenten von Gott mit **CHRISTI** geist für allen freuden ires hertzen mit frölichem munde singen vnd sagen werden/ als Petrus Ac. 5. Es ist in keinem Namen heil vnterm Himel/ denn in dem namen **IESV**. Vnd Paulus Phil. 2. Alle zunge bekenne das **IESVS** der Herr seie zur ehre Gottes des vaters. Bisher vom Euangelischen Predig Ampt **CHRISTI**: Nu vom Königlichen Priesterthum.

Her ist wie der Herr vnser Gott/ der sich so hoch gesetzt hat/ vnd auff das nidrige sibet in Himel vnd Erden:
Der den geringen auffrichtet aus dem staube/ vnd den armen aus dem Kot.

Das er in seze neben die Fürsten/ neben die Fürsten seines volcks.

Der die vnfruchtbaren im hause wonen macht/ das sie eine fröliche Kinder Mutter werde.

In disem andern teil last vns reden

Vom Königlichen Priesterthum Christi zur rechten Gottes.

Der Herr vnser Gott ist **IESVS CHRISTVS** in welchem alle fülle der Gottheit leiplich wonet (als Paulus Col. 2. zeuget) darumb genemmet vnser Gott/ das vns Gott durch in von not vnd tod hilfft vnd seligmacht: Wie ps. 68. spricht/ Wir haben einen Gott der hilfft vnd einen Herrn der vom tod errettet. Sich hochgesetzt haben/ heist/ den Herrn **IESVM CHRISTVM** von Gott zu seiner rechten gesetzt sein/ nach disem Spruch Ps. 110. Setze dich zu meiner rechten/ vnd darumb alle Creaturen vnter sich ha-

A iij ben/

Der auff's nidrige sihet.

ben/ das er mich vnd dich für allem vbel beschirme: wie Paulus von im zeuget vnd spricht Ro. 8. Er sitz zur rechten Gottes vnd vertritt vns. Daraus wolzuverstehen/ das (auff's nidrige sehen) heisse/ der elenden Christen vnd verlassen anrüffer sich annemen vnd inen helfen: nach diser weiffagung Ps. 72. Er wird den armen erretten der da schreiet/ vnd den elenden der keinen helffer hat. Durchs nidrige magstu auch verstehen/ das sich für gering vnd nichts helt für Gott: wie Lu. 1. Maria spricht/ Er hat die nidrick eit seiner Magd angesehen. In Himel vnd Erden/ spricht er darumb/ das kein Gottesdienst in Himel vnd Erden ist der Gott vnserm vater wolgefalle/ denn **JESVM CHRJSTVM** Gottes Sone mit einem demütigen geist für seinen allmechtigen König vnd ewigen Priester halten anbetten lieben loben in ewigkeit: nach disem gebot psal. 45. Er ist dein Herr/ du solt in anbetten. Ursach erzelet Paulus solches geheimnis halben in dritten Himel gezückt da er spricht Col. 2. **CHRJSTVS** hat alles mit Gott versünnet das in Himel vnd Erden ist. Das nidrige im Himel/ sind die heiligen vnd demütigen geister vnd Engel so den allmechtigen vnd ewigen Sone Gottes **JESVM CHRJSTVM** für augen haben vnd frölich singen Esa. 6. Heilig heilig heilig ist der Herr zbaoth/ seiner ehre ist Himel vnd Erden voll. Denn das Gott keinen hoffertigen geist der **CHRJSTVM** Gottes wort des vaters Ebenbild verachtet/ im Himel leiden könne noch wolle: bezeuget erstlich der Lu. 10. spricht/ Ich sahe den Satan vom Himel fallen wie einen Blitz. Darnach zeuget 2. Pe. 2. auch das Gott keinen vnchristlichen geist im Himel leiden könne. Solt er denn vnchristliche menschen auff erden leiden können? psal. 2. spricht/ Der im Himel wonet lachet ir vnd der Herr spottet ir. Sihe weil der prophet den König vnd Priester **JESVM** hochliebet als sein bestes gut/ vnd weis das im keine Creature mit raten vnd helfen in Himel vnd Erden zuvergleichen ist: so verwundert er sich mit grossen freuden vnd spricht: Wer ist wie der Herr vnser Gott? Als wolt er sagen: weil Gott nirgent wonet denn in **CHRJSTO** vnd niemand gerecht achtet noch seligmacht/ denn wer mit demütigen vnd seuffzenden hertzen Gottes namen **JESVM** anrüfft/ nach der verheiffung Joel 2. so folget/ das alle zungen auff erden **CHRJSTVM** alleine anbetten sollen vnd sagen: wie Petrus Ac. 5. Es ist kein name vnterm Himel den menschen gegeben darinnen heil seie/ denn der name **JESVS**. Drumb wil er mit disen wortten/ (der sich so hoch gesetzt hat vnd auff das nidrige sihet in Himel vnd erden) das Königliche Priesterthum **CHRJSTI** zur rechten Gottes beschreiben/ nemlich die büffer mit Gott zuversünen vnd die leidenden zubeschirmen: nach dem 110. psalm vnd disem Spruch 1. Jo. 2. Er ist die versünung für vnser sünd. Vnd Ro. 9. Er sitz zur rechten Gottes vnd vertritt vns. Also wil er mit disen wortten (wer ist wie der Herr vnser Gott?) leren vnd gepieten das alle Christen des gleichen vom Königreich vnd Priesterthum **CHRJSTI** predigen sollen/ nemlich das alleine **CHRJSTVS** aller Christen einige gerechtikeit heiligung erlösung weisheit seie: wie Paulus 1. Cor. 1. rhümet vnd 1. Pe. 2. alle Christen zu solchen predigern weihet vnd spricht/ Ir seit das Königlich Priesterthum beruffen zuverkündigen die tagent des der euch aus dem finsternis in sein liecht beruffen hat. Tu

Wie

Von dem Höhsten:
Wie Christus die geringen vnd
armen erhöhet.

Durch geringe die im Staub vnd arme die im Tod liegen/ verstehe
nicht alleine die fur der welt kein ansehen haben vnd fur
nichts gehalten werden/sondern auch die vom fluch des Ges
etzes im gewissen zuplaget werden: die **CHXJSTVS** Lu.
19. verlorne vnd Sacharias Lu. 1. nennet die da sitzen im fin
sternis vnd schatten des todes. Solche aus dem Staub
vnd Tod auffrichten/ heist/ nicht alleine durchs Euangelion im gewissen
vom fluch des gesetzes erlösen durch den glauben/welchen der heilig Geist
wirckt: wie Esa. 49. des wortelins (auffrichten) auch nach diser meinung
gebraucht wird. Sondern auch die erhabenen aus dem Tod vnd Staube zu
Fürsten seines volcks gewissen zuregiren beruffen vnd weihen: als 1. Cor. 1.
Derhalben spricht/ Was toricht schwach veracht vnedel nichts ist das hat
Gott erwelet/das weise starcke edle geachtet ettwas zuschanden vnd nicht
zumachen. Daraus wolzuuerstehen / das er eben von den Fürsten hie rede
von welchen psal. 45. spricht/ Du wirst sie zu Fürsten setzen in allen landen.
Vnd psal. 68. nennet David die Apostel vnd Euangelische Prediger/darumb
Fürsten vnd Könige der Heerscharen/das **CHXJSTVS** durch sie mit
Gottes wort vnd geist/die gewissen regiret/vnd mit iren geistlichen waffen/
dem Wort vnd Sacramenten/ als Ritter vnd Fürsten Gottes/ dem König
aller König vnd Fürsten aller Fürsten **JESV CHXJSTO** alles vnters
than machen: wie Paulus auch 2. Cor. 10. von diser geistlichen Ritterschafft
zeuget. Wie aber Matth. 8. mit Abraham im Himelreich sitzen/ heist
Christ glewbig sein wie Abraham: also ist hie bei den Fürsten seines volcks
sitzen/ **CHXJSTVM** wie die Apostel vnd Euangelische Prediger erken
nen vnd fur der welt bekennen in den versamlungen: wie die Fürsten in iren
versamlungen psal. 68. So wil er mit disen wortten (das er in setze
neben die Fürsten neben die Fürsten seines volcks) anzeigen / das niemand in
Himel vnd Erden/ vom fluch des Gesetzes erlösen vnd zu den höhsten ehren
aufferden bringen könne/ die da heist **CHXJSTVM** erkennen vnd bekenn
en/ denn der grosse König vnd Hohepriester vnser Gott **JESVS**
CHXJSTVS: Wie Paulus auch derhalben von im spricht/ Col. 1. Es ist
alles durch in vnd in im geschaffen vnd es bestehet alles in im. Wil je
mand durch die geringen vnd armen aus dem Staub vnd Tod zu Fürsten
men erhaben/ die verstehen so zu erhaltung der Policieen von geringem
stand hoch erhaben sind/ als Joseph Mose David Daniel andere/ der mag
es thun: mit gebüret von geistlichen Fürsten / als Prediger des Euangelij
sind/ im geistlichen Reich **CHXJSTI** der Christenheit zureden. Wil
auch jemand durch die vnfruchtbare verstehen eine solche / wie Sara war/
vnd eine fröliche Kindermutter werden/ als Sara ward / den las ich seines
sinnes walden. Ich einfaltiger wil im grossen Reich **CHXJSTI** er
selen einfaltiglich auff dise weise.

Wie

Der auffo nidrige sihet.

Wie Christus die vnfruchtbaru zu einer frö-
lichen KinderMutter werden lest.

Durch die vnfruchtbare/ verstehe die Heidenschafft wie Jesa.
54. Im hause wonen/ heist die Heidenschafft durchs Eu-
uangelion vnd **CHRIST** geist/ der Christenheit im Jü-
denthum angefangen eingeleibet werden: als Paulus Eph.
1. spricht / Er hat aus beiden eines gemacht. Eine fröliche
KinderMutter werden/ heist / die Heiden zu **CHRISTO**
bekeret das Euangelion mit freuden predigen vnd viel viel zu **CHRISTO**
bekeret/ also das sie durch iren glawben kinder vnd erben Gottes werden:
als Jo. 1. auch spricht/ Er gibe den macht Gottes kinder zu werden die da
glewben an seinen namen. Sihe dise meinung bekrefftiget auch Paulus
Gal. 4. gar herlich da er den anfang des Capitels Esa. 54. ausleget vnd
spricht/ Jerusalem das droben ist das ist vnser aller Mutter/ wie geschriben
stehet/ Seie frölich du vnfruchtbare die du nicht gebierest / vnd brich er für
vnd ruffe die du nicht schwanger bist/ denn die einsamen hat viel mehr kinder
denn die den man hat. Gott seie lob im Himmel/ das wir mit augen sehen:
vnd mit ohren hören/ das solche weissagunge zu diser zeit in der Heidenschafft
so reichlich erfüllet werden/ das auch viel Jüden solche Gottes wolhatten
erkennen vnd sich zu **CHRISTO** bekeren. Drumb wollen auch wir disen Lobes
Psalm mit dem Christlichen Halelu Ja beschliessen vnd dem vater dancken/
nicht alleine dafür das er vns seinen **CHRIST** des vnser selen nicht
geraten konnen durch seinen heiligen Geist nach allen Götlichen
verheissungen kennen leret/ sondern auch durch seine
mechtigen Engel für dem leidigen Wids
der christ beschirmet. Halelu Ja.

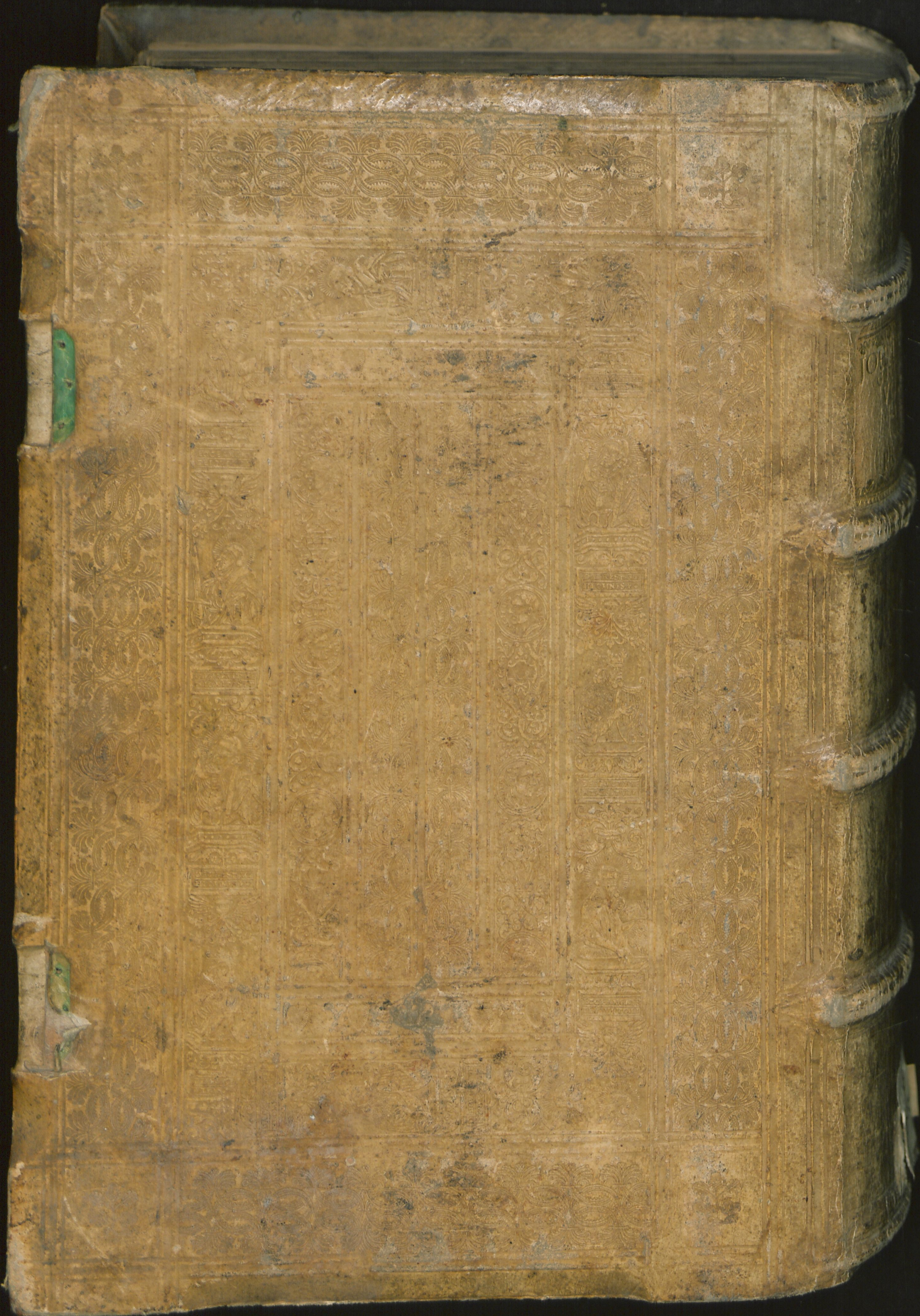
Geprediget zu Marburg 1546.
Geschrieben zu Lübeck 1550.

Gedruckt durch Georgen Richolff:
M. D. L.

88 153

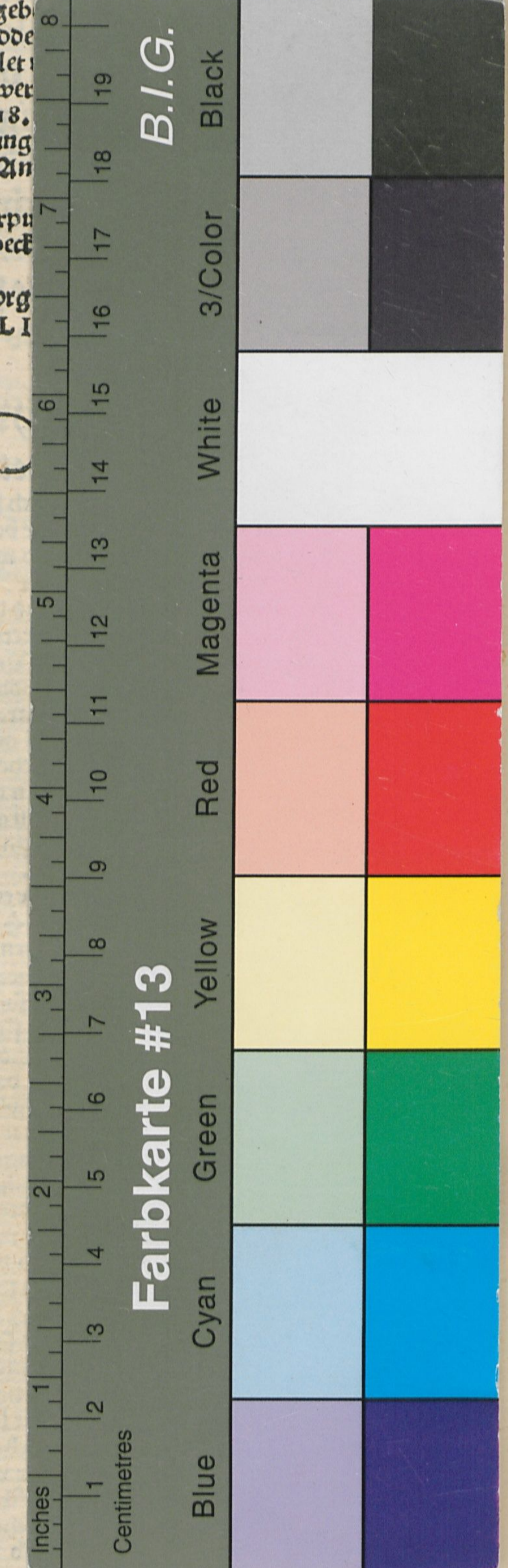
AB 88 153

X 199 7507



Herr ewiglich :
men.

aller Christen / nemlich ewiae dancksaam



Von dem Bohisten

Der auff das nidrige sibet:
IESV CHRISTO.

DOCTOR IOANNES
DRACONITES.

Pfal. CXIII.

Wer ist wie der Herr vnser Gott / der sich so hoch gesetzt hat :
Vnd auff das nidrige sibet in Himel vnd Erden.

M. D. L.

